

Biogasanlage JOHANNESBURG (Erweiterung)



Standort:	Surwold, Niedersachsen
Bauzeit:	2002/2003
Substrat:	Gülle, Fette, Flotate
Fermenter:	2 x 500 m³ (Bestand) + 1.500 m³-Stahlbehälter (Erweiterung)
BHKW:	285 kW-Gasmotor (Bestand) + 626 kW-Gasmotor (Erweiterung)
Extras:	Vollstromhygienisierung
Kosten:	ca. 1.340.000,- €

Die bestehende Biogasanlage aus dem Jahre 1993 wurde 2002/03 erweitert. Anlagenbetreiber war anfangs der Agrovermittlungsdienst aus Aschendorf (AVD). Später wurde die Anlage vom örtlichen EVU übernommen. Im Rahmen der Erweiterung wurden die beiden vorhandenen Fermenter mit je 500 m³ Volumen durch einen 1.500 m³ Stahlbehälter ergänzt. Dadurch konnte der Jahresdurchsatz von 15.000 auf 40.000 Tonnen erhöht werden. Im Zuge der Erweiterung wurde die Hygienisierungsstrecke für die Vollstromhygienisierung neu gebaut und eine komplett neue Prozessleittechnik installiert. Im Annahmebereich wurde die nicht mehr zeitgemäße Substratgrube durch ein Andocksystem für Tankwagen ersetzt. Das zweite BHKW mit einer elektrischen Leistung von 626 kW erhielt eine separate Gasstrecke. Die Fermentation erfolgt unter mesophilen Bedingungen mit einer Verweilzeit von 20 Tagen. Die Inbetriebnahme erfolgte Anfang 2003.

Krieg & Fischer Ingenieure GmbH

Hannah-Vogt-Strasse 1 37085 Göttingen

Tel.: +49 551 90 03 63 - 0 Fax: +49 551 90 03 63 - 29 contact@KriegFischer.de www.KriegFischer.de Leistungsumfang Krieg & Fischer Ingenieure GmbH:

Konzeption, Verfahrenstechnik, Auslegung, Lageplan, Vor-, Genehmigungsplanung inkl. Erstellung BlmSchG-Antrag, Detail- und Ausführungsplanung

für Rohrleitungstechnik + EMSR, Dokumentation, Inbetriebnahme

(Generalunternehmer: Hese Umwelt GmbH)